

Presseinformation

Darmstadt, 21.09.2022

Kongress in Darmstadt zeigt: Künstliche Intelligenz ist auf dem Weg in die Praxis



*Im Rampenlicht:
Der Geschäftsführer
des Mittelstand-Digital
Zentrums Darmstadt,
Nicholas Frick, begrüßt
die zahlreichen
Teilnehmenden im
Konferenzsaal „ferrum“
des darmstadiums.*

Unternehmen haben die Bedeutung von künstlicher Intelligenz (KI) erkannt: Auf dem Anwendertag KI produktiv 2022 versammelten sich Führungskräfte und Beschäftigte aus Industrie und Mittelstand im darmstadium sowie an der Lichtwiese der TU Darmstadt. Der Tag drehte sich stets um die konkrete Anwendung: Wie erkenne ich, ob ich KI sinnvoll in meinem Unternehmen einsetzen kann? Wie helfe ich meinen Mitarbeitenden bei den Veränderungsprozessen? Welche neuen Geschäftsmodelle winken dem Mittelstand? Welche Expertise brauche ich oder meine Beschäftigten?

Mit dieser Ausrichtung war es ein bisher einzigartiges Format. Nach monatelanger Vorbereitung wurde aus einer Idee Wirklichkeit. Der Initiator der Veranstaltung ist Prof. Joachim Metternich (Institutsleitung am PTW der TU Darmstadt). Für ihn ergab sich die Veranstaltung aus dem bereits vorhandenen Knowhow in Darmstadt ganz selbstverständlich:

„In Darmstadt haben wir gleich zwei starke Projekte, die sich mit künstlicher Intelligenz auseinandersetzen: Das Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt und das Kompetenzzentrum für Arbeit und KI. Ziel beider Zentren ist es, den Mittelstand bei der digitalen Transformation kostenfrei zu unterstützen. Uns wurde schnell klar, dass wir etwas Großes auf die Beine stellen können, wenn sich beide zusammentun und ihr Angebot für diesen Tag bündeln.“

Die Teilnehmenden erwartete ein Programm, das die vielen Facetten künstlicher Intelligenz im Produktionsumfeld abdeckte. Die Vielfalt der Formate bestand aus Vorträgen, Einzelgesprächen sowie Vorführungen und Demonstrationen. So war sichergestellt, dass es jederzeit etwas über KI zu entdecken gab. Das breitgefächerte Angebot lockte 140 Teilnehmende in das *darmstadtium*, weitere 40 Personen nahmen online teil. Hinzu kamen zahlreiche Aktive, Referent:innen und Aussteller:innen.

Ein besonderes Highlight war die Podiumsdiskussion, die von Prof. Dr. Buxmann (TU Darmstadt) moderiert wurde. Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus schilderte die landespolitische Perspektive, Maik Grundmann (IG Metall Mitte) und Nikolaus Schade (Hessenmetall) vertraten jeweils Arbeitnehmer- und Arbeitgebersicht, Prof. Metternich erläuterte Erkenntnisse zum Einsatz von KI in produzierenden Unternehmen und Dr. Alexander Arndt erweiterte den Blickwinkel durch seine Kenntnisse aus der mittelständischen Praxis. Das Fazit der Runde lautete, mit einem angemessenen Rahmenwerk praxisrelevante und sinnvolle KI-Anwendungen zu fördern.

„Künstliche Intelligenz ist eine Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts, die die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft in Deutschland entscheidend beeinflussen wird,“ unterstrich Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. ***„Mit unserer KI-Zukunftsagenda geben wir ‚KI made in Hessen‘ einen strategischen Rahmen. Unsere Aufgabe ist es, Institutionen zu vernetzen und kleine und mittlere Unternehmen bei der Digitalisierung und dem Einsatz von KI zu unterstützen. Initiativen wie das Kompetenzzentrum KompAKI, ZUKIPRO und das Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt spielen hierbei eine wichtige Rolle.“***

Zur Bedeutung von KI für die Produktion betonte Prof. Metternich:

„Wir brauchen einen deutlichen Produktivitätszuwachs in unserer Industrie, wenn wir bei einer schrumpfenden Erwerbsbevölkerung den Wohlstand sichern wollen. Dabei kann uns KI helfen. Die hierfür notwendige Expertise kann nur durch konsequente Aus- und Weiterbildung aufgebaut werden!“

Am Nachmittag hatten die Teilnehmenden die Wahl zwischen einer KI-Erlebnistour und themenspezifischen Vertiefungsworkshops auf der Lichtwiese der TU Darmstadt. Der Anwendertag KI produktiv 2022 schaffte damit eine Brücke zwischen niedrigschwelligem Einstieg und Fachwissen für die Umsetzung im eigenen Unternehmen. Die Kombination von Grundlagenvermittlung und Praxisbeispielen an einem Tag traf genau den Nerv der Teilnehmenden.

Ein Teilnehmer empfand die Vorträge so hilfreich, dass er sich danach sicher war: „**Mein Geschäftsmodell hat sich heute erweitert!**“ Ein weiterer Teilnehmer war begeistert über die zukunftsweisenden Konzepte an der Lichtwiese und schätzte diese als passgenau für den Mittelstand ein. Besonders die Konnektivität, also die Vernetzung der Maschinen untereinander, sei mittlerweile deutlich einfacher als gedacht.

„Wir hoffen, dass unsere Gäste heute genauso viel lernen konnten wie wir! Für uns ist der Austausch mit den Unternehmen essenziell. Nur so wissen wir, was überhaupt gebraucht wird und welche Rolle wir dabei einnehmen können.“, sagte der Geschäftsführer des Mittelstand-Digital Zentrums Darmstadt – Nicholas Frick.

Wir freuen uns über den Erfolg der Veranstaltung und hoffen noch mehr Unternehmen für das Thema Künstliche Intelligenz begeistern zu können. Wer Einstiegshilfe für die Anwendung künstlicher Intelligenz, maschinellen Lernens oder zur Digitalisierung braucht, kann *ganzjährig* das *kostenfreie* Angebot des Mittelstand-Digital Zentrums (digitalzentrum-darmstadt.de) und des Kompetenzzentrums für Arbeit und KI (kompaki.de) in Anspruch nehmen. Hier bieten wir über das ganze Jahr verteilt ähnliche Angebote wie (Online-)Workshops, Digitalisierungs-Checks, Fachgespräche oder Messeauftritte an.

Weitere Infos:

<https://digitalzentrum-darmstadt.de/Veranstaltung/Anwendertag-KI-produktiv-2022>

Trailervideo:

https://www.youtube.com/watch?v=7wfo_CtDv08

Programm/ Agenda:

https://digitalzentrum-darmstadt.de/uploads/files/Programm_KIproduktiv_2022.pdf

Über das Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt:

Das Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Sieben Partner aus Wissenschaft und Praxis bündeln ihr Digitalisierungs-Knowhow im Mittelstand-Digital Zentrum. Vertreten sind vier Institute der Technischen Universität Darmstadt, zwei Fraunhofer-Institute sowie die Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar. Die kostenfreien, praxisorientierten Angebote decken vom Einstieg in das Thema Digitalisierung über Weiterbildung bis hin zur Umsetzung konkreter Lösungen ein breites Spektrum ab.

www.digitalzentrum-darmstadt.de

Über das Kompetenzzentrum für Arbeit und Künstliche Intelligenz (KompAKI):

Im Kompetenzzentrum für Arbeit und Künstliche Intelligenz (KI) treffen Partner aus Wissenschaft und Praxis aufeinander, um Fragestellungen zur Schlüsseltechnologie KI interdisziplinär zu erforschen und direkt umzusetzen. Das Ziel von KompAKI ist die anwendungsorientierte Erforschung von KI-unterstützten Arbeitssystemen. Unsere Fragestellungen drehen sich dabei um Potentiale, Anforderungen und Gestaltungsaspekte kooperativer KI-Systeme sowie ihre Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Dabei möchten wir das gesamte Wissen in die unternehmerische Praxis im Rhein-Main-Gebiet tragen.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung für Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ (Förderkennzeichen 02L19C150) gefördert und vom Projekt-träger Karlsruhe (PTKA) betreut.

www.kompaki.de

Über Mittelstand-Digital:

Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den Mittelstand-Digital Zentren, der Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft und Digital Jetzt umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung und stellt finanzielle Zuschüsse bereit. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Pressekontakt (KompAKI):

Sophie Sandner

KompAKI

c/o PTW, TU Darmstadt

T: +49 (0)6151 8229-755

E: s.sandner@ptw.tu-darmstadt.de

Pressekontakt (Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt):

Jonas Blöhbaum

Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt

c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt

T: +49 (0)6151 871-1192

E: jonas.bloehbaum@darmstadt.ihk.de